

Betriebserkundung HENNIG HAUS in Großheubach

„Herr Hennig zeigte uns die Firma. Wir sahen wie Holz geschreddert wurde. Wir fahren mit einer Art Schieber ein Stück herum. Eine Maschine hat riesige Tackernadeln in Holz eingeschlagen. In der Firma sahen wir viel Holz und viele Fenster.“ (André, H3)

„Wir sahen heute die Hennigfabrik. Dort sahen wir auch eine automatische Holzsäge mit Tacker, den Hexler, einen Gabelstapler und eine Maschine, die Fenster verarbeitete.“ (Dennis, H3)

„In der Firma Hennig war es schön. Wir haben verschiedene Maschinen gesehen. Mit der Klasse haben wir Spaß gehabt. Der Chef ist gut und chillig. Wir sahen wie die Mitarbeiter Fenster machten.“ (Burak, H3)

„Wir sind mit einem Schieber gefahren. Wir sahen, was mit dem alten Holz passiert. Herr Hennig zeigte uns die Firma. In der Firma haben wir gesehen, wie die Fenster gemacht wurden. Wir haben die Schreinerei gesehen.“ (Adnon, H3)

„Herr Hennig zeigte uns die Firma und beantwortete unsere Fragen. Am besten hat mir gefallen, wie wir mit einem Wagen gefahren sind. Wir haben eine Tackermaschine gesehen. Die Firma Hennig arbeitet mit Holz und Maschinen. Für mich würde so ein Beruf nicht in Frage kommen.“ (Jana, H3)

„Wir sind mit einem Schieber gefahren und haben gesehen, wie Holz geschreddert wurde. Herr Hennig hat uns das Holzlager gezeigt und uns erklärt, wie Fenster gebaut werden. Er hat uns auch eine Maschine gezeigt, die Klammern in Holz schießt (wichtig in Formation) – man sollte bei dieser Maschine die Finger bei sich selber behalten!“ (Nick, H3)

„Wir sind mit einem Schieberding gefahren. Unsere Fragen durften wir stellen. Sie haben 45 Mitarbeiter, 30 Fahrzeuge und viele teure Maschinen. Wir waren in der Schreinerei und haben gesehen, wie die Fenster gebaut wurden. Die Heizungsanlage haben wir auch gesehen.“ (Benjamin, H3)

„Herr Hennig zeigte uns, wie die Fenster gebaut werden. Er erzählte uns, dass vieles elektronisch, also mit Maschinen geht. Ebenfalls erzählte er uns, wie viele Betriebsautos, Angestellte er hat und was im Silo ist. Er zeigte uns noch die Holzfabrik und erzählte uns, dass sie größtenteils Fichtenholz verarbeiten. Zum Schluss zeigte er uns die Schreinerei, also die Werkstatt.“ (Andre, H3)